Ortsbeirat Gonterskirchen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 08.10.2014

Ortsbeirat	**Anwesend**	**Entschuldigt**
Herr Ralf Gottwals	ja	
Herr Axel Kröll		ja
Frau Yvonne Förster	ja	
Herr René Schäfer	ja	
Herr Klaus Rühl	ja	
Herr Martin Jung	ja	
Herr Thorsten Gottwals		ja
Frau Lisa Damster		ja
Reinhold Weißer	ja	

Protokoll Nr.:	04/2014
Datum:	08.10.2014
Ort:	DGH Blauer Saal
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Schriftführer-/in:	Klaus Rühl

Besucher:

Tagesordnung:

1. OV Ralf Gottwals eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Beanstandungen. Die anwesenden OB-Mitglieder genehmigen es einstimmig.

3. Stellungnahme des Ortsbeirates zur zukünftigen Mitgliederzahl.
   Nach Anhörung aller anwesenden OB-Mitglieder wurde einstimmig eine Beibehaltung der aktuellen 9 Mitglieder beschlossen.
   Die geschlossene und überparteiliche Zusammenarbeit von allen Mitgliedern des aktuellen Ortsbeirates im Hinblick auf die verschiedensten Projekte insbesondere die ZID-Aktionen spiegeln dieses wieder und würden bei einer Verringerung sicherlich zu Synergieverlusten führen. Daher kann die Beibehaltung nur zu einem Vorteil für die Allgemeinheit sein, um zukünftige Aufgaben weiterhin durchführen zu können.

4. Bedingt durch die Kanalmaßnahme in der Marburgerstraße wurde eine Verkehrslenkung als Baustellenumleitung eingerichtet. Das war notwendig geworden durch gewisse Beeinträchtigungen von Anliegern und Verkehrsteilnehmern die vom Ortskern zu den Neubaugebieten und umgekehrt eine innerörtliche Lösung forderten. Dabei wurde die Stuckgasse zum verkehrsberuhigten Bereich und als Einbahnstraße eingerichtet und der Alte Weg als Einbahnstraße in den Ortskern beschildert.
   Die Kanalmaßnahme soll bis Ende November beendet sein.

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers
   Zur Ableitung von Regenwasser sollten Querrinnen von städtischer Seite im Wochenendgebiet „Am Weingarten „ eingearbeitet werden. Dieses konnte bisher als noch nicht erledigt verbucht werden.
   Hier haben sich Anlieger bereit erklärt, diese Maßnahme in Eigenleistung durchzuführen. Für die Materialkosten werden Gelder über die ZID beantragt.

   Die Obstbaumversteigerung wurde mangels vorhanden Obstes nicht durchgeführt. Die bekannten Interessenten der Vorjahre für den Obsterwerb hatten kein Interesse.

   Frau Berk hat angeregt, am Alten Weg eine weitere Hundekotbeutelbox aufzustellen. Der Ortsbeirat hat aus der bereits bestehenden Situation von diesen Boxen ein geteiltes Verhältnis zur Sachlage und möchte die Angelegenheit weiterhin beobachten um die doch anfallenden Kosten für Anschaffung und Unterhaltung in einem zweckmäßigen Rahmen zu sehen. Die Hundeausführer verhalten sich nicht entsprechend der angedachten Umsetzung für diese Einrichtung.

   Von dem Anwohner Cevka und anderen Teilnehmern am ZID-Aktionstag kam die Anregung, auf dem Tannenberg wieder eine Bank aufzustellen. Herr Cevka will sich um die Freihaltung des entsprechenden Zugangs zu dieser kümmern. Der OB stimmt für diesem Vorhaben zu. Die Bank soll aus Mitteln der ZID-Aktionen bezahlt werden.

6. Sonstiges/Anfragen

   Die bereits mehrfach geschilderte Müll- und Verbrennungssituation im Laubacher Grund gab wieder einmal Anlass bei der Stadt vorzusprechen um eine Lösung dazu herbeizuführen. Der Bauhof wollte den Müll beseitigen, konnte aber feststellen, daß dieser auf Privatbesitz abgelagert ist. Daher ist der Eigentümer dieser Fläche für die Beseitigung und die Folgen der Situation zuständig. Der Eigentümer wird durch die Stadt dazu aufgefordert.

   Reinhold Weiser fragt an was mit dem Feuerwehrgerätehaus nach Fertigstellung des neuen Hauses als Nutzung angedacht wäre. Er hätte einen Vorschlag dazu. Er schlägt vor die Räumlichkeit als barrierefreien Raum für Veranstaltungen im Senioren- und Kinder- bzw. Jugendbereich zu nutzen. Der OB stimmt dem Vorschlag zu und bittet die Verwaltung bei gegebener Gelegenheit diesen Vorschlag zu berücksichtigen.

   Reinhold Weiser fragt nach, wann die Stadt Maßnahmen ergreift an der alten Schule die Bewachsung zu entfernen, damit keine weiteren Gebäudeschäden entstehen. Dieser Punkt wurde bereits mehrfach vom OB vorgetragen.
   Wir bitten um Stellungnahme der Verwaltung.

Yvonne Förster weist auf die Situation der Bushaltestelle zur Abfahrt Richtung Laubach hin. Es entstehen gewisse Gefährdungsmomente durch den doch schmalen Gehsteig, der zur Aufstellung der Schüler genutzt wird. Dabei wird durch Schubsen und Toben auf die Straße ausgewichen. Da kam es bereits zu gefährlichen Momenten. Auch die Busfahrer kommen da nicht in angemessenem Tempo angefahren.
Die aufmerksamen Eltern wären für eine Anbringung eines Sicherheitsgeländers.
Der Anwohner sollte außerdem aufmerksam gemacht werden seine überstehende Hecke zu schneiden.
Der OB bittet auch hier um eine Stellungnahme.

Ortsvorsteher Ralf Gottwals schließt die Sitzung um 20:35 Uhr

---

_____ _____

Ortsvorsteher/-in Schriftführer/-in